



AUSGLEICHSRaum: GRÜN- / FREIFLÄCHEN, LANDWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHEN, WALD

Stadtklimatischer Schutzbedarf

In die Bewertung fließen sowohl die Kaltluftentstehung und Kaltluftströmung auf den Flächen als auch deren Funktion als öffentlich zugängliche Rückzugsorte an heißen Tagen ein.

- **Sehr hoher Schutzbedarf** (40,0 % Flächenanteil)
Bei geplanten Entwicklungen ist die Erhaltung der jeweiligen stadtklimatischen Funktion (bspw. Kaltlufttransport, Verschattung) modellhaft nachzuweisen.
- **Hoher Schutzbedarf** (25,3 % Flächenanteil)
Auf die Erhaltung der klimatischen Funktion ist zu achten. Je nach Vorhabengröße kann dies über eine qualitative Stellungnahme oder modellhafte Untersuchung zur Optimierung der Planung erfolgen.
- **Erhöhter Schutzbedarf** (19,9 % Flächenanteil)
Auf die Erhaltung der klimatischen Funktion ist zu achten. Für größere Vorhaben (z.B. Gewerbepark, Hochhaus) sollte eine qualitative Stellungnahme zur Optimierung der Planung erfolgen.
- **Kein besonderer Schutzbedarf** (14,8 % Flächenanteil)

Heutige öffentlich zugängliche Grünflächen und Wälder innerhalb von 300 m Luftlinie zu am Tag belasteten Siedlungsflächen

- Entlastungsraum (mindestens hohe Bedeutung am Tag)
- Potenzieller Entlastungsraum (maximal mittlere Bedeutung am Tag)

KALT LUFTPROZESSE IM AUSGLEICHSRaum

- ➔ Kaltluftleitbahnen
- ➔ Kaltluftabfluss
- ➔ Parkwinde

WIRKRaum: SIEDLUNGSFLÄCHEN UND ÖFFENTLICHER RAUM

Stadtklimatische Handlungspriorität

Die Bewertung beruht in bewohnten Gebieten hauptsächlich auf den Schlafbedingungen (nächtliche Überwärmung und Kaltluftfunktion), auf unbewohnten Flächen im Innenbereich vorrangig auf der Aufenthaltsqualität im Freien. Grundsätzlich wird die Einhaltung klimaökologischer Standards in allen Flächen empfohlen. Die Bewertung soll eine Hilfestellung geben, in welchen Flächen Maßnahmen zur stadtklimatischen Anpassung besonders wichtig und bevorzugt anzugehen sind. Daraus ergibt sich explizit keine Reihenfolge der Maßnahmenumsetzung in den einzelnen Flächen.

- **Handlungspriorität 1** (4,6 % Flächenanteil)
Maßnahmen zur Verbesserung der klimatischen Situation sind bei allen Vorhaben, möglichst proaktiv umzusetzen. Möglichkeiten der (klimagerechten) Gebäudekühlung sind zu prüfen.
- **Handlungspriorität 2** (1,2 % Flächenanteil)
- **Handlungspriorität 3** (19,4 % Flächenanteil)
Bei allen baulichen Entwicklungen und bspw. im Zuge von Straßensanierungen sind über den klimaökologischen Standard hinausgehende optimierende stadtklimatische Maßnahmen umzusetzen.
- **Handlungspriorität 4** (1,9 % Flächenanteil)
- **Handlungspriorität 5** (37,6 % Flächenanteil)
- **Handlungspriorität 6** (7,0 % Flächenanteil)
Klimaökologische Standards zur baulichen Entwicklung sind bei allen Vorhaben einzuhalten.
- **keine vorrangige Handlungspriorität** (28,3 % Flächenanteil)

RAUMSTRUKTUR

- Stadtgebiet Augsburg
- Gewässer
- Gebäude
- Gleisflächen und Schnellstraßen im Außenraum
- Bauflächenpotenziale (Plankonkret eingearbeitet)
- Entwicklungs- und Siedlungsreserveflächen (Mischpixelansatz)

DEMOGRAFIE UND VULNERABILITÄTEN

Vulnerable Einrichtungen

- Krankenhäuser
- Altenheime
- Behinderteneinrichtungen
- Schulen
- Einrichtungen zur Kinderbetreuung (Kitas, Krippen etc.)

Demografische Informationen

- Bereiche hoher Bevölkerungsdichte
Quartile höchster Dichte der untersuchten Flächen*
- Bereiche hoher Bevölkerungsdichte und gleichzeitigem hohen Anteil an Kleinkindern und/oder Seniorinnen und Senioren
Das Quartil des größten Anteils an vulnerablen Gruppen aus dem Quartil der höchsten Dichte der untersuchten Flächen*

*Datengrundlage des Amtes für Statistik und Stadtforschung (Stand 2021) für die Flächenklasse des Siedlungsraumes des Ist-Zustands

Hintergrundkarte: DTK25 von 2020 (Geodatenamt der Stadt Augsburg)

**PROJEKTTITEL
STADTKLIMAANALYSE AUGSBURG**

KARTENTHEMA
PLANUNGSHINWEISKARTE STADTKLIMA (IST/ZUKUNFT, TAG/NACHT)

REVISIONSSTAND
REV06 (05.06.2023)

bearbeitet von
GREGOR MEUSEL, ULRIKE VOGELSBERG

Projektleitung
PETER TRUTE

interne Projektnummer
2_21_057

VERWENDETES MODELL
FITNAH-3D

HORIZONTALE RÄUMLICHE AUFLÖSUNG
10m

METEOROLOGISCHE RANDBEDINGUNGEN

BASISDATUM: 21.06. [SONNENHÖCHSTSTAND]

MODELLIERUNGSZEIT: 21:00 bis 14:00 FOLGETAG

STARTTEMPERATUR: 21°C IN 2m HÖHE

BODENFEUCHTE: 30% (TROCKENHEITSSZENARIO)

WETTERLAGE: AUTOCHTHON [0/8 BEWÖLKUNG]

ANTRIEB: EINBETTUNG IN DIE REGIONALE KLIMARECHNUNG

BAYERN (GEMÄSS SCHUTZGUTKARTE BAYERN 2020)

KLIMASIGNAL +1,8 K; ZEITSCHNITT 2040

MASSTAB: 1 : 25 000

COORDINATENSYSTEM: UTM (ETRS89)

im Auftrag von

GEO NET

GEO-NET UMWELTCONSULTING GMBH
GROSSE PFAHLSTR. 5A
30161 HANNOVER
+49 511 308 7300
INFO@GEO-NET.DE

Stadt Augsburg

STADT AUGSBURG
DIE OBERBÜRGERMEISTERIN
REFERAT FÜR NACHHALTIGKEIT,
UMWELT, KLIMA UND GESUNDHEIT
RATHAUSPLATZ 1
86150 AUGSBURG